

STADT WALDMÜNCHEN
www.chamer-zeitung.de

Montag Hutschaabend

Waldmünchen. Beim Hutschaabend des Museumsvereins am kommenden Montag, 19.30 Uhr, im Café Bacherl werden die Gewinner des Heimatbotenrätsels gezogen.

„Böhmerwald“ ehrt

Waldmünchen. Der diesjährige Ehrenabend des Schützengaus „Böhmerwald“ findet am morgigen Sonntag um 19 Uhr im Gasthaus Russenbräu in Tiefenbach statt.

Frühjahrskurs für Imker

Waldmünchen. Eine Schulung über Schwarmverhinderung und Ablegerbildung findet am morgigen Sonntag um 14 Uhr im Lehrbienenstand in der Waffenschleife statt. Dabei zeigt Referent Markus Feiner im praktischen Teil eine Jungvolkbildung.

MMC-Pfarrkonvent

Waldmünchen. Am heutigen Samstag findet der Konvent der MMC Waldmünchen mit dem neuen Zentralpräses Pater J. Schwemmer statt. Um 19 Uhr ist Gottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Konvent im Gaubaldhaus mit Ehrungen langjähriger Mitglieder. Alle Sodalenen aus Waldmünchen, Herzogau und Unterhütte sind eingeladen.

Ferienkurs beim Reitclub

Waldmünchen. In der ersten Osterferienwoche findet beim Reitclub Waldmünchen ein Ferienkurs statt. Er erstreckt sich über drei Tage; Dienstag, 15., bis Donnerstag, 17. April, jeweils 10 bis 12 Uhr. Die Kursgebühr beträgt pro Teilnehmer 65 Euro. Alle pferdebegeisterten Kinder und Jugendlichen sind willkommen. Der Kurs vermittelt reitliche Grundlagen, aber auch der Umgang und die Pflege des Pferdes stehen im Mittelpunkt. Anmeldung unter Telefon 09972/1432, 09972/3944, 0160/94822243 oder 0173/6592488.

1. FCN-Fanclub fährt nach Nürnberg

Waldmünchen. Der 1. FCN-Fanclub Waldmünchen fährt am Samstag, 3. Mai, zum letzten Heimspiel der Saison 2013/2014 1. FC Nürnberg gegen Hannover 96. Wer an der Fahrt teilnehmen möchte, sollte sich bis spätestens 27. April wegen Kartenreservierung (ermäßigte Karten, oder sonstige Kartenwünsche) bei Stefan Hutter, Telefon 09972/3208, melden. Kartenreservierungen können nach diesem Termin nicht mehr berücksichtigt werden. Sollten bis Anmeldeschluss nicht genügend Anmeldungen vorliegen, entfällt die Fahrt. Jederzeit können auch Dauerkartenbesitzer, Nichtmitglieder sowie sonstige Fußballinteressierte die Fahrt im Bus genießen (Buspreis pro Person: Mitglieder 14 Euro, Nichtmitglieder 17 Euro).

■ Ferienprogramm

Am Montag, 14. April, gibt's eine „Geführte Kinderradtour“, unterwegs im Waldmünchner Urlaubsland. Radeln bitte mit Helm und einem passendem Kinderrad. Treffpunkt um 10 Uhr bei der Tourist-Info.

Mit GPS auf Kult(o)ur um Waldmünchen

Neues Angebot der Tourist-Info – An acht Stationen Rätsel lösen – Spaß für Jung und Alt

Waldmünchen. (ab) Der Weg ist das Ziel bei der GPS-Kult(o)ur um Waldmünchen. Bei dieser elektronischen Schnitzeljagd rätseln sich die Teilnehmer durch das Waldmünchner Urlaubsland und entdecken so die schönsten Orte in und um Waldmünchen. Ein GPS-Gerät leitet dabei von Station zu Station, insgesamt acht an der Zahl. Unterwegs gilt es, Buchstaben zu sammeln, die am Schluss ein Lösungswort ergeben. Am Freitagvormittag wurde dieses neue Angebot offiziell in der Tourist-Info Waldmünchen vorgestellt.

Waldmünchen ist Bayerwald-Expeditionen-Ort und bei einem der Netzwerktreffen wurde Tourismuschefin Tanja Lampl auf die Geocaching-Rallye der Firma „Sport Eder und Berger“ aus Neuhaus am Inn aufmerksam. „Eine gute Sache, vor allem für Familien mit Kindern, und eine Bereicherung für uns als Kinderland“, sagt Lampl. Sie hat dabei auch die Klassifizierung im Auge, die heuer wieder ansteht und bei der man unbedingt die fünf Bärchen halten will. Waldmünchen habe zwar schon ein Riesenangebot für Kinder, aber man müsse eben auch Neues bieten. Diese GPS-Kult(o)ur, eine elektronische Schnitzeljagd oder Schatzsuche, bei der die Kinder raus in die Natur und in Bewegung kommen, sei hier eine optimale Ergänzung. So nahm Tanja Lampl mit Stefan Berger Kontakt auf und die Zusammenarbeit kam ins Rollen.

Zielsetzung war, die schönsten Punkte Waldmünchens in die Tour reinzunehmen, erklärt Stefan Berger. Den Perlsee, der ohnehin schon viele Attraktionen hat, habe man dabei bewusst ausgeklammert. Ansonsten habe man auf eine Mischung aus Kultur und Natur geachtet, daher auch der doppeldeutige Name „Kult(o)ur“.

Start- und Endpunkt der Geoca-



Stellten die neue GPS-Kult(o)ur vor: Stefan Berger, Tanja Lampl, Sigrid Frei und Josef Brückl (von links).

ching-Rallye ist bei der Tourist-Info am Marktplatz. Auf dem etwa acht Kilometer langen Rundweg geht es zunächst Richtung Museum. Weitere markante Punkte sind Schloss, Keilbügel, Kohlenmeiler, Teufelsbrücke, Kneippbecken und Feriendorf. Geleitet werden die Teilnehmer dabei von einem GPS-Gerät – vier davon können in der Tourist-Info gegen eine Gebühr von drei Euro, zuzüglich zehn Euro Kautions pro Stück geliehen werden – oder ein GPS-fähiges Smartphone. Auf dem Weg sammeln sie Buchstaben, die am Schluss ein Lösungswort ergeben. Wer damit in die Tourist-Info kommt, erhält eine kleine Überraschung und ein Geocaching-Diplom, verspricht Sigrid Frei von der Tourist-Info.

Die Tour – als Wanderung angelegt, aber auch für Fahrräder und Kinderwagen geeignet – lässt sich in circa drei Stunden absolvieren. „Lieber etwas mehr Zeit einplanen“, raten die Expertinnen von der

Tourist-Info, denn es müssen ein paar Rätsel, alle nicht so schwer wie Berger versichert, gelöst werden. Außerdem sollte noch Zeit zum Verweilen und Genießen bleiben.

Das Skript zur neuen Geocaching-Rallye „Waldmünchner Kult(o)ur“ gibt es ab sofort in der Tourist-Info Waldmünchen. Es kann auch auf der Homepage des Waldmünchner Urlaubslandes heruntergeladen werden. Außerdem wird es in den nächsten Tagen per E-Mail an die Vermieter geschickt – mit der Bitte um Weitergabe an die Gäste. Da bei der Zusammenarbeit mit dem Urlaubsland Furth im Wald-Hohenbogenwinkel das Thema Familie ein großer Schwerpunkt ist, sieht Tanja Lampl das neue Geocaching-Projekt hier als weiteren Baustein. Das Skript dazu ist somit auch in der Further Tourist-Info erhältlich.

Unter dem Schlagwort „Der Gast ist König“ seien Stadt und Stadtrat stets daran interessiert, neue Ange-

bote und Ideen zu erdenken und umzusetzen, betont Vizebürgermeister Josef Brückl. Mit dem Massentourismus könne Waldmünchen nicht mithalten und müsse sich deshalb auf den Individualurlaub konzentrieren. Das seien unter anderem Familien mit Kindern. „Wir sind hier auf einem guten Weg“, sagt Brückl und meint, dass die GPS-Kult(o)ur hier ein weiterer Baustein ist.

Unter der Dachmarke Bayerischer Wald und dem Logo des Tourismusverbands Ostbayern sei das Waldmünchner Urlaubsland im Oberen Bayerischen Wald gut aufgestellt. „Wir haben großes Interesse daran, hier weiter eine gewisse Leitfunktion zu haben“, so Brückl. Dazu müsse man neue Visionen haben und up to date sein. Brückl appelliert deshalb auch an die Vermieter, mitzuhelfen, dass das neue Angebot angenommen wird und sie ihre Gäste darauf aufmerksam machen.

Hamburgs Top-Band in Waldmünchen

„Die Toten Ärzte“ bei Rocknight – Senkrechtstarter Stereostoned heizen zusätzlich ein

Waldmünchen. Die Vorfreude steigt, sind es schließlich nur noch knapp zwei Wochen, bis nach dreijähriger Pause die ehrwürdige Festhalle Waldmünchen ihre Rocknight-Renaissance erlebt. Die vielen eifrigen Helfer der Fußballabteilung des TV Waldmünchen rühren schon kräftig die Werbetrömmel und der Kartenvorverkauf startete bereits Ende März. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, ehe am Freitag, 25. April, das Rock-Event des Jahres in Waldmünchen steigt.

Mit den Toten Ärzten konnte man nicht nur irgendeine Ärzte- und Toten-Hosen-Coverband, sondern vielmehr die wohl beste nach Waldmünchen holen. Die Hamburger Vollblut-Musiker sind europaweit ein Begriff und teilten sich mit deutscher und internationaler Prominenz wie In Extremo, der Bloodhound Gang, Peter Maffay, Silber-

mond, Nina Hagen, Motörhead oder den Simple Minds die Bühnen. Egal ob vor einem großem Publikum wie zuletzt bei einem Festival am Brandenburger Tor mit 130000 begeisterten Zuschauern oder bei kleineren Auftritten, die schrillen Vollblutmusiker brachten das Publikum bisher jedes Mal zum Kochen. Mit den Worten „Ihr seid einfach geil“, enterte zuletzt der Gitarrist der Toten Hosen die Bühne und zeigte der „kürtesten Coverband der Welt“ seine Begeisterung. Über eine Million Konzertbesucher in den letzten zwölf Jahren sind der beste Beweis für die Qualität der europaweit meistgebuchten Coverband. Besonders live garantiert die Band eine stimmungsgeladene Show, wobei hier Jung und Alt ihren Spaß haben dürften. Besonders stolz ist man auch auf „St. Pauli – Die Hymne“, ein Song, der von den Toten Ärzten gemeinsam mit den Fußballspielern des FC St. Pauli eingesungen wurde und bei jedem Heimspiel des Zweitligaclubs gespielt und von 20000 Stadionbesuchern begeistert mitgesungen wird.

Die Festhalle auf Betriebstemperatur bringen wird bereits ab 20 Uhr die Alternative-Groove-Band Stereostoned aus Neunburg vorm Wald. Der Senkrechtstarter der alternativen Rockszene in Deutschland konnte den sofortigen Einstieg auf Platz 16 der deutschen Alternativen Charts und Platz 18 der deutschen Metal-Rock-Charts mit der eigenen Single „Superstar“ feiern. Der Album-Song „Empty Roads“ hat es zudem in die ARD-Tagesthemen und zum Soundtrack des Kinofilms „300 Tage“ geschafft.

Die Fachkritik überschlug sich in Superlativen. Mit dem eigenen Plat-



„Die Toten Ärzte“, Hamburgs Top-Band, sind am 25. April in Waldmünchen.

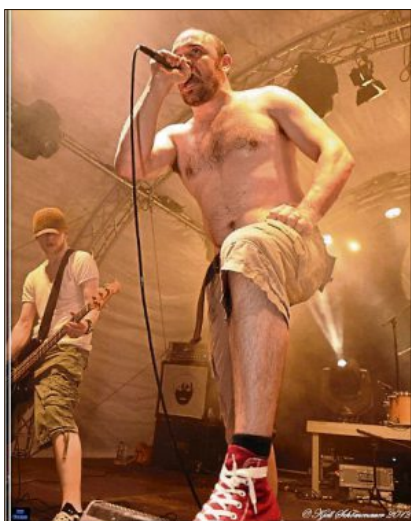
tenvertrag schaffte man ein europaweites Release des Debüt-Albums „Stay sexy“, dessen Songs in ganz Deutschland auf verschiedenen Radiosendern auf- und abgespielt werden. Doch besonders live ist ein prickelnder Abend mit fesselndem Sound garantiert, wenn die eigentlich vier grundverschiedenen Musiker zu ihrem unverwechselbaren Sound verschmelzen.

Am besten sichert man sich schon jetzt seine Eintrittskarten an den verschiedenen Vorverkaufsstellen. Diese sind die Sparkassen Wald-

münchen und Rötz, das Tourismusbüro Waldmünchen sowie die JET-Tankstelle in Cham.

Den Besuchern dürfte es bei gewohnt perfekt organisierter und gemüthlicher Atmosphäre an nichts fehlen. Für Speisen und Getränke ist zudem bestens gesorgt. Frühzeitig schon mal den Terminkalender frei halten, wenn es am 25. April ab 20 Uhr in Waldmünchen heißt „Let's Rock“.

Nähere Infos auch im Internet unter www.rocknight-waldmuenchen.de.



Senkrechtstarter aus Neunburg: die Musiker von Stereostoned.